

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Seph“ vom 16. Dezember 2017 12:09

[Zitat von plattyplus](#)

Die Lehrer haben in D gar nicht die Mittel um sich durchzusetzen. Allein schon wenn ich das hier lese, daß das Jugendamt etc. gerade keine Zeit hat. Wir müßten sowas auch selber schaffen, unsere Vorgänger haben es ja auch geschafft bei Klassen mit 80 Schülern. Nur damals hatten sie rein rechtlich natürlich ganz andere Möglichkeiten im Extremfall wirklich durchzugreifen.

Doch haben sie und wenn man die zur Verfügung stehenden Mittel auch konsequent nutzt, reichen diese vollkommen aus. An welche anderen Mittel denkst du denn? Prügelstrafen? Ich denke, wir kommen ganz gut ohne diese aus.

Neben den klassischen Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen zur Begegnung schulischer Vorfälle darf bei entsprechend schwerwiegenden Problemen auch gerne die Polizei einbezogen werden. Wir haben dafür z.B. direkt einen Kontaktbeamten bei der Polizei, der sofort involviert wird, wenn wir es mit Körperverletzung, schwerem (Cyber-)Mobbing u.ä. zu tun haben. Die konsequente Umsetzung geeigneter Maßnahmen macht natürlich zunächst Arbeit und nervt, langfristig erspart man sich dadurch viel Ärger. Ich kann dabei nur unterstreichen, was Krabappel bereits angemerkt hat:

[Zitat von Krabappel](#)

Und es hängt auch viel vom Schulleiter ab. Wenn der Angst vor Konflikten mit Eltern und Behörden hat und seinen Kollegen in den Rücken fällt, können die sich noch so verkämpfen.